

	<p>Object: Ernst Barlach: Der tote Tag, Blatt 1: Stehende Frau auf halber Kellertreppe</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com</p> <p>Collection: Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst, Sammlungskabinett Rudolph Grosse</p> <p>Inventory number: WM-VI-b-b-122a</p>
--	--

Description

Ernst Barlach verfasste 1907-1912 sein erstes Drama "Der tote Tag", das in einem Textband zusammen mit einer Mappe von 26 Originallithographien als 10. Werk der Pan-Pressé bei Paul Cassirer herausgegeben wurde (gedruckt bei Julius Sittenfeld, Berlin). Es thematisiert in quasi mythisch überhöhter Form den autobiographisch verbürgten Kampf von Eltern um ihren Sohn.

Blatt 1 zeigt eine Frau, die auf halber Treppe steht, den Kopf nach links wendet und die rechte Hand auf den oberen Absatz legt.

Dargestellt ist der Beginn des 1. Aktes des Dramas, als die Mutter in Zwiegespräch mit dem unsichtbaren Gnom Steißbart tritt.

Basic data

Material/Technique:

Lithographie

Measurements:

Blatt: 66 x 51 cm; Bild: 22 x 25 cm

Events

Printing plate produced

When	1912
------	------

Who	Ernst Barlach (1870-1938)
-----	---------------------------

Where	Berlin
-------	--------

Keywords

- "Der tote Tag" (E. Barlach)
- Expressionism
- Lithography

Literature

- Fromm, Andrea; Thieme, Helga (Hrsg.) (2007): Barlach auf der Bühne. Inszenierungen 1919-2006. Hamburg, Güstrow, S. 34
- Laur, Elisabeth (2001): Ernst Barlach, die Druckgraphik. Werkverzeichnis 1. Leipzig, Nr. I 009.01
- Schult, Friedrich (1958): Ernst Barlach. Das graphische Werk. Hamburg, S. 30 Nr. 16